Katholische Sado-Maso-Reklame anno 2016

Description

#weniggerglauben

Das Portal „katholisch.de“ ist das einzige bundesweite Internetportal der katholischen Kirche in Deutschland. Die Online?Redaktion arbeitet im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz.

Betreiber ist eine „APG Allgemeine gemeinnützige Programmgesellschaft mbH“

Da stellt sich mir die Frage: Inwieweit nützt es der Allgemeinheit, auf Facebook ein Bild zu sehen, auf dem ein Zombie sich selbst den Finger eines Menschen in eine große Wunde in seiner Brust steckt?

Von den drei angeblichen Angeboten „Nachrichten, Hintergründe, Orientierung.“ ist bei dieser Anzeige „Hintergründe“ farblich hervorgehoben. Welche hintergründige Bedeutung soll eine solche sado-masochistische Szene, die auf nicht religiös indoktrinierte und abgestumpfte Menschen widerlich und verstörend wirken dürfte, für uns heute noch haben?

Was auch immer die Hintergründe gewesen sein mögen: Was ist von einer Ideologie zu halten, die solche Bilder verwendet, um für ihre „Nachrichten-/Medien-Website“ Werbung zu machen,

wohlgemerkt im Internet und im Jahr 2016?

Was wäre, wenn irgendeine andere Sekte solche abstoßenden Bilder veröffentlichen würde, um auf sich aufmerksam zu machen?

Und wieso gibt es noch über 62.000 Menschen, die das offenbar *ganz normal* finden (auch wenn das natürlich nur noch ein kleiner Bruchteil dessen ist, was die Kirche sonst noch so als Zahl ihrer Abhängigen veröffentlicht….)?

Diese Werbeanzeige der katholischen Kirche bringt hervorragend zum Ausdruck, dass archaischen Märchen in der globalisierten, technisierten Welt im 21. Jahrhundert bestenfalls noch einen gewissen Unterhaltungswert für Menschen mit seltsamen Vorlieben und schwach ausgeprägtem Sinn für die Realität haben.

Bild: Facebook-Screenshot, 17. Mai 2016

#wenigerglauben

Category

1. Allgemein

Tags

1. facebook
2. fundstück
3. katholisch
4. Masochismus
5. werbung
6. widerlich

Date Created
17.05.2016